

Vereinsmeisterschaften 2009

Einzel- und Doppel-Vereinsmeisterschaft am 16.05.2009

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren hatten die Tischtennispieler des CVJM Kelzenberg bei der Jahreshauptversammlung am 06.02.2009 mehrheitlich beschlossen, die diesjährigen Vereinsmeisterschaften sowohl im Einzel als auch im Doppel an einem Tag auszutragen. Zudem sollten Getränke und ein kleiner Imbiss Anreiz zur Teilnahme sein. Nachdem anlässlich der Versammlung zur Vorbereitung auf die Saison 2009/10 am 11.05.2009 auch bereits 13 Mitglieder ihre Zusage gaben und noch einige andere nicht anwesende Mitglieder erwartet wurden, blickte man dem 16.05.2009 optimistisch entgegen. Letztendlich erschienen jedoch nur 10 Teilnehmer, was wiederum ein mehr als enttäuschendes Ergebnis war. Es stellt sich die Frage, worin die mangelnde Resonanz begründet liegt. Weder konnte ein verlängertes Wochenende noch das Wetter hierfür herangezogen werden. Sollte tatsächlich die heiße Endphase in der Fußball-Bundesliga einige davon abgehalten haben, Tischtennis zu spielen? Leider lässt sich ein solcher Umstand bei den frühzeitig vorzunehmenden Planungen nicht voraussehen. Jedenfalls ist bei nächster Gelegenheit gemeinsam zu diskutieren, wie man eine derart unbefriedigende Situation verbessern kann.

Zunächst wurde die Doppelkonkurrenz ausgetragen. Hierzu gibt es folgendes zu berichten:

Doppel-Vereinsmeisterschaft

Die 5 Doppelpaarungen spielten im System Jeder gegen Jeden. Bereits in der ersten Spielrunde kam es zum Aufeinandertreffen der Doppel Dirk Ischen/Ralf Pöstges und Hans-Willi Koenen/Hans-Gerd Schumacher. Nachdem Dirk und Ralf zunächst gut ins Spiel starteten und sich die beiden ersten Sätze sicherten, steigerten sich Hans-Willi und Hans-Gerd. Sie gewannen die nächsten beiden Sätze, so dass der 5. Satz die Entscheidung bringen musste. Hier ließen sich Dirk und Ralf von den äußeren Begleitumständen in der Halle zu sehr ablenken, was ihrem Spiel deutlich anzumerken war. Die Fehlerquote war entsprechend hoch. So kam das Doppel Hans-Willi/Hans-Gerd hinsichtlich des späteren Endergebnisses zu einem wichtigen Sieg. Willibert Steurer/Andreas Schürings kamen zu einem ungefährdeten 3:0 Sieg gegen Detlef Böcker/Ralf van der Mirden. In der 2. Runde hatten Frank Bäumer/Axel Poestges in ihrem Spiel gegen Detlef/Ralf keine Chancen und verloren klar in drei Sätzen. Parallel spielten Willibert und Andreas gegen Dirk und Ralf. Hier ging das Favoritendoppel Willibert/Andreas mit 2:0 Sätzen in Führung. Durch einige Nachlässigkeiten mussten sie den 3. Satz den stärker aufspielenden Dirk und Ralf überlassen. Der 4. Satz ging dann aber wieder mit deutlichem Vorsprung an Willibert und Andreas. Eigentlich wurde in der nächsten Runde dann das Top-Spiel der Doppelkonkurrenz zwischen Willibert/Andreas und Hans-Willi/Hans-Gerd erwartet. Jedoch war die Überlegenheit von Willibert und Andreas so eindeutig, dass sie zu einem weiteren 3:0 Sieg kamen. Im Weiteren gelang dem Doppel Frank/Axel mit einem Satzgewinn eine Überraschung gegen das Doppel Hans-Willi/Hans-Gerd. Dies war mehr als nur ein Achtungserfolg für die Beiden. Ein ausgeglichenes Spiel entwickelte sich zwischen den Doppeln Dirk/Ralf und Detlef/Ralf. Auch hier musste der 5. Satz die Entscheidung bringen. Dirk und Ralf hatten dieses Mal das nötige Quäntchen Glück und konnten sich nicht nur diesen Satz sondern durch den Sieg auch den 3. Platz der Doppelkonkurrenz sichern. Die restlichen Spiele verliefen ohne Überraschungen, so dass das Favoritendoppel Willibert/Andreas ungeschlagen Vereinsmeister 2009 wurde.

Das Ergebnis im Überblick:

1. Willibert Steurer/Andreas Schürings
2. Hans-Willi Koenen/Hans-Gerd Schumacher
3. Dirk Ischen/Ralf Pöstges
4. Detlef Böcker/Ralf van der Mirden
5. Frank Bäumer/Axel Poestges

Einzel-Vereinsmeisterschaft

Durch Auslosung wurden anderen 8 Spieler den beiden von Andreas Schürings und Hans-Willi Koenen angeführten Gruppen zugelost.

Die Gruppe A mit Andreas, Willibert Steurer, Hans-Gerd Schumacher, Ralf Pöstges und Frank Bäumer schien von der Mannschaftseinstufung der Spieler her insgesamt ein wenig stärker besetzt zu sein als die Gruppe B. Andreas setzte sich mit 4 Siegen souverän durch. Lediglich im Spiel gegen Willibert musste er einen Satz an seinen Gegner abgeben. Auch Willibert konnte die anderen Spiele jeweils in 3 Sätzen gewinnen und sicherte sich damit den 2. Gruppenplatz. In der letzten Spielrunde kam es zum Aufeinandertreffen von Hans-Gerd und Ralf. In diesem Spiel zeigte Ralf das druckvollere Spiel. Ihm gelangen einige schöne Punkte, so dass er sich mit 3:1 Sätzen gegen Hans-Gerd durchsetzen konnte und damit Gruppendritter wurde.

In der Gruppe B verliefen die Spiele dagegen wesentlich ausgeglichener. So musste Detlef Böcker im 1. Spiel gegen Axel Poestges lange um den Sieg zittern. Erst im 5. Satz gelang es ihm, gegen den großartig aufspielenden Axel die entscheidenden Punkte zu machen. Ähnliches hatte man auch im Spiel zwischen Ralf van der Mirden und Dirk Ischen erwartet. Jedoch fehlte es Dirk nach dem Verlauf der Doppelkonkurrenz zum Einen an der nötigen Konzentration und Motivation und zum Anderen war Ralf sehr gut in Form. Ralf traf wie er wollte. Dirk konnte dem nichts entgegen setzen. Somit endete das Spiel mit 3:0 Sätzen für Ralf. Nachdem sich in den nächsten Spielen jeweils die Favoriten Hans-Willi Koenen (gegen Axel) und Ralf (gegen Detlef) durchsetzen konnten, kam es in der 3. Spielrunde zu einer faustdicken Überraschung. Ralf bestätigte seine sehr gute Leistung an diesem Nachmittag mit einem 3:2 Satz-Sieg gegen Hans-Willi und wurde damit verdient Gruppensieger. Nachdem Hans-Willi ein Sieg gegen Dirk gelang, stand der Gruppenzweite und damit die Halbfinalpaarungen fest.

Im 1. Halbfinale trafen Andreas Schürings und Hans-Willi Koenen aufeinander. Andreas ging im 1. Satz mit einigen Punkten in Führung. Jedoch hatte Hans-Willi mit Kanten- und Netzbällen Glück, was seinem Gegenspieler zumindest äußerlich nicht störte. Innerlich ärgerte sich Andreas jedoch, was ihn zu weiteren Fehlern führte. Hans-Willi konnte so mit 11:9 Punkten den 1. Satz gewinnen. Auch zu Beginn des 2. Satzes machte Andreas wieder einige schöne Punkte. Dennoch gelang es ihm nicht, sich entscheidend abzusetzen. Erst knapp in der Verlängerung reichte es für ihn zum Satz-Sieg. Im 3. Satz spielte Andreas dann überlegen auf und gewann mit 11:2 Punkten. Trotz des Rückstandes gab Hans-Willi aber nicht auf. Wiederum mit dem nötigen Quäntchen Glück bei Kanten- und Netzbällen sicherte er sich mit 11:8 den 4. Satz. Der Entscheidungssatz verlief weitestgehend ausgeglichen. Erst zum Ende hin konnte sich Andreas den nötigen Vorsprung erspielen und zog ins Finale ein.

Das 2. Halbfinale zwischen Ralf van der Mirden und Willibert Steurer verlief zunächst sehr ausgeglichen. Willibert gewann den 1. Satz mit 14:12 in der Verlängerung. Nach mehreren schönen Ballwechseln von beiden Spielern ging auch der 2. Satz mit 11:8 Punkten an Willibert. Ralf ließ sich aber durch den Rückstand nicht entmutigen. Er versuchte noch einmal die letzten Reserven zu mobilisieren. Dies verhalf ihm dazu, den Satzrückstand auf 1:2 zu verkürzen. Jedoch verließen ihn dann die Kräfte. Willibert gewann den 4. Satz mit 11:4 Punkten und

erreichte mit diesem Sieg den Einzug ins Finale.

Nachdem es jeweils bei den Vereinsmeisterschaften in den vergangenen beiden Jahren sowie auch in diesem Jahr wieder in den Gruppenspielen zu der Spielpaarung Andreas und Willibert kam und die Beiden bereits bei den Vereinsmeisterschaften 2007 das Finale bestritten, kam es zu einem erneuten Aufeinandertreffen. Entgegen der bisherigen Spiele, die alle von Andreas gewonnen wurden, wurde jetzt endlich einmal Willibert für seine gute Leistung belohnt. Im 1. Satz zeigten beide Spieler einige schöne Ballwechsel, wobei Willibert die Angriffsbälle spielte und damit Andreas immer mehr von der Platte wegdrängte, so dass Andreas die Bälle irgendwann nicht mehr auf die Platte zurückspielen konnte. So gewann Willibert den 1. Satz deutlich mit 11:7. Auch im 2. Satz zeigte er das druckvollere Spiel und gewann diesen mit 11:6 Punkten. War das die Vorentscheidung? Nein, Andreas kämpfte sich noch einmal ins Spiel zurück. Den am Anfang des 3. Satz erspielten, kleinen Vorsprung konnte Andreas bis zum Satzende halten und verkürzte damit auf 1:2 Sätze. Im 4. Satz wendete sich das Blatt erneut zugunsten von Willibert. Bereits mit 7:4 Punkten in Front schien der deutliche Satzgewinn in Reichweite zu sein. Aber Andreas spielte wiederum seine Stärke aus, nicht aufgeben und mit kämpferischen Einsatz bis zum letzten Fighen. Dadurch holte Andreas Punkt für Punkt auf und ging sogar mit 9:8 in Führung. Alles schien offen. Nachdem sich aber Willibert von diesem kleinen Zwischenspur von Andreas erholt hatte, gingen die nächsten 3 Punkte an Willibert, der damit am Ende des 4. Satzes mit 11:9 Punkten vorne lag und somit verdient Vereinsmeister 2009 wurde.

Das Ergebnis im Überblick:

1. Willibert Steurer
2. Andreas Schürings
3. Ralf van der Mirden und Hans-Willi Koenen
- 4.
5. [Hier gibt es Bilder von der Vereinsmeisterschaft 2009](#)